

Der Evangelische Frauenverein

Aus dem Heimatbuch Hamruden, „... was wir lieben ist geblieben....“

Er umfaßte grundsätzlich alle verheirateten Frauen der evangelischen Kirchengemeinde und stand unter der Leitung der Frau Pfarrer. Dieser stand ein von den Mitgliedern gewählter Ausschuss zur Seite, dem in den letzten Jahren des Bestehens (bis 1940) unter anderen Anna Brusch Nr.298, Katharina Christiani Nr.126 und Katharina Tontsch Nr.304 angehörten.

Über bestimmte Organisationsformen, Satzungen und Tätigkeitsbereiche liegen keine genaueren Angaben vor.

Ganz allgemein befaßte sich der Frauenverein mit Werken der Wohltätigkeit. Im besonderen wurden zur Weiterbildung der Hausfrauen auch Kochkurse abgehalten. Im Bedarfsfall wurde für kranke und alte Gemeindemitglieder gekocht und ihnen das Essen gebracht. Jungen Pfarrern und Lehrer(innen), die noch nicht verheiratet waren und somit keinen eigenen Haushalt hatten, stand die „Präbende“ zu; das heißt, sie gingen selber reihum in der Gemeinde zum Essen und wurden von den Hausfrauen entsprechend verköstigt.

In Eigenverantwortung wurde jährlich in der Fachingszeit der „Frauenvereinsball“ veranstaltet.

Der Frauenverein verfügte über einen Bestand von Essbesteck, Tellern und Geschirr für etwa 100 Personen, dazu noch über eine entsprechende Anzahl von großen Kochgefäßen (Töpfen, Schüsseln usw.). Diese wurden sowohl für die Gemeinschaftsküche beim Frauenvereins Ball verwendet als auch für sonstige Veranstaltungen, vor allem für Hochzeiten, ausgeliehen. Vom Erlös aus dem preisgünstigen Verleih konnte der Bestand dieser Kücheneinrichtung laufend ergänzt und in bescheidenem Maße erweitert werden.

Als Beitrag zur äußeren Gestaltung des Gottesdienstes kam den Frauen die Aufgabe zu, jeden Sonntag die Kirche mit Blumen zu schmücken. Außerdem besorgten sie in jedem Jahr den Adventkranz und schmückten den Weihnachtsbaum. Nach dem Festgottesdienst am Heiligen Abend wurden die Kinder von den Frauen beschenkt. Sie bekamen eigens vorbereitete Päckchen mit Gebäck, Äpfeln, Nüssen sowie auch mit Heften, Bleistiften und einem Taschentuch.